

maxit floor 4774 Mattierungsfinish



Produktkurzbeschreibung

Matte Versiegelung für glatte Beschichtungsflächen.

Produkteigenschaften

- dekorative Optik
- gute Vergilbungsbeständigkeit
- seidenmatte Oberfläche bricht Lichtreflexionen
- beständig gegenüber vielen Reinigungsmitteln
- geruchsarm
- erfüllt das AgBB-Schema im System
- sehr emissionsarm
- total solid (EP-Zubereitung nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)

Anwendungsbereich

Farblose 2-Komponenten-Epoxidharz-Emulsionsversiegelung zur glatten und transparenten Mattierung von Oberflächen. Häufig wird das transparente maxit floor 4774 Mattierungsfinish auch zur Einbindung von maxit Farbchips eingesetzt. Bestandteil des flüssigkeitsdichten Versiegelungssystems für mineralische maxit Designböden.

Untergrund

maxit floor 4774 Mattierungsfinish wird auf die ausgehärtete Oberfläche einer glatten maxit Beschichtung aufgetragen. Vor Beginn der Versiegelungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass die vorhergehende Schicht trocken und sauber, d.h. frei von allen als Trennmittel wirkenden Substanzen ist. Die vorhergehende Beschich-

tung muss fest auf dem jeweiligen Untergrund haften. Die Abreißfestigkeit muss mind. 1,5 N/mm² betragen. Als Faustformel hat sich bewährt, dass ausgehärtete Beschichtungen nach spätestens 24 Std. bei + 20°C versiegelt werden müssen.

Zusammen mit maxit floor 4725 SE als flüssigkeitsdichtes Versiegelungssystem auf maxit floor 4610 DuroTop sowie maxit floor 4650 DuroColour.

Untergrundvorbereitung

Wird die angegebene Überarbeitungszeit überschritten, ist ein mechanisches Aufräumen der Oberfläche, z.B. durch Flächenschleifen, erforderlich. Beachten Sie die Überarbeitungszeiten, die im technischen Merkblatt der zu versiegelnden Beschichtung angegeben sind.

Einzelheiten zur Vorbereitung der Betonoberfläche sind dem technischen Merkblatt maxit floor 4710 Grundierung EP zu entnehmen.

Verarbeitung / Montage

Mischzeit/Mischvorgang:

maxit floor 4774 Mattierungsfinish wird in 2 Komponenten (Komponente A = Harz und Komponente B = Härter) im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Vor dem Mischvorgang sollte die B-Komponente maschinell aufgerührt werden. Das verarbeitungsfertige Material wird durch intensives maschinelles Mischen hergestellt. Hierzu wird die Komponente A restlos in die Komponente B entleert. Sofort im Anschluss daran erfolgt das gründliche Zusammenmischen mit einem langsam laufenden Elektrorührer (z.B. Bohrmaschine mit Quirl), und zwar so lange, bis die Mischung homogen ist. Es ist darauf zu achten, dass auch im Rand- und Boden-

bereich des Mischgefäßes eine vollständige Durchmischung stattfindet, deshalb ist Umtopfen in ein sauberes Gefäß und nochmaliges Mischen empfehlenswert.

Verarbeitung:

Die jeweilige zu versiegelnde Beschichtungsfläche muss begehbar sein, sodass beim Versiegeln der Oberfläche keine Verdrückungen z.B. Fußabdrücke auftreten. Das maxit floor 4774 Mattierungsfinish wird mit einer fusselfreien Mohair- oder Velourversiegelungsrolle gleichmäßig im Kreuzgang auf der Beschichtungsfläche verteilt. Materialansammlungen und unkoordinierte Mehrfachaufträge sind zu vermeiden. Den Kreuzgang immer frisch in frisch ausführen und auf eine optimale Materialverteilung achten. Hohe und unterschiedliche Schichtdicken können zur Wolken- und Schleierbildung führen. Zu versiegelnde Fläche nur mit sauberen Schuhen oder stumpfen Nagelschuhen betreten. Während der Verarbeitung und Trocknung ist für gute Belüftung, d.h. Luftzirkulation zu sorgen, Zugluft ist zu vermeiden.

Anwendungsbeispiel

EN 13813 konformer Beschichtungs Aufbau:

- glatte Beschichtung, Schichtdicke 2 mm
- geeignete Untergrundvorbereitung
- Grundierung mit maxit floor 4710 Grundierung EP
- Abstreuerung mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung z.B. 0,1 - 0,4 mm

Verlaufmörtel aus maxit floor 4750 Beschichtung EP, Füllgrad 1 : 0,5 mit maxit floor 4935 Füllsand 0,1 - 0,4 mm

- Abstreuerung mit maxit Farbchips
- Mattierung der Oberfläche mit transparentem maxit floor 4774 Mattierungsfinish

Materialverbrauch

ca. 100 - 200 g/m² je Arbeitsgang. Der Verbrauch hängt von der Untergrundbeschaffenheit ab.

max. Verbrauch: 0,20 kg/ m²

min. Verbrauch: 0,10 kg/ m²

empfohlener Verbrauch: 0,15 kg/ m²

Nachbehandlung / Beschichtung

Reinigung und Pflege:

Reaktionsharzbeläge sind einfach zu reinigen, wenn das Reinigungsverfahren richtig ausgewählt und die Pflege auf die Anforderung des Nutzers abgestimmt sind. Durch eine Schutzeinpflege lässt sich die Lebensdauer von dünn-schichtigen Belägen wie Versiegelungen erheblich verlängern. Da nicht alle handelsüblichen Reinigungsverfahren und Bodenpflegemittel für die Beschichtungs-

oberfläche geeignet sind, empfiehlt es sich, für den Werterhalt Ihrer Böden einen Reinigungsfachbetrieb einzuschalten. Eine beispielhafte Pflegeanleitung kann bei maxit angefordert werden.

Gerätereinigung

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte zu reinigen.

Allgemeine Hinweise

Bei farbigen Beschichtungsmaterialien sind geringe Farbtonunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktchargen, unvermeidlich. Dies ist bei der Arbeitsausführung zu berücksichtigen. Wenn auf eine einheitliche Farbgestaltung Wert gelegt wird, sind abgegrenzte Arbeitsabschnitte mit derselben Charge (s. Etikett) auszuführen.

Besondere Hinweise

Besonders zu beachten: Das erhärtete Material weist eine Schichtdicke von weniger als 0,1 mm auf. Daher muss bei intensiver, schleifender Beanspruchung mit dem Abrieb dieser Schicht gerechnet werden.

Umweltrelevante Hinweise: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Harz mit Härter aushärten lassen und als Farbabfall entsorgen.

Sicherheitshinweise: Für das Produkt kann ein Sicherheitsdatenblatt angefordert werden; beachten Sie auch die Hinweise auf den Gebinden.

Lagerung

In gut verschlossenen Originalgebinden ist das Produkt in trockenen und temperierten Räumen (nicht unter + 10°C) 1 Jahr lagerbar.

Logistik

10 kg Doppelgebinde

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften

ten oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit floor 4774 Mattierungsfinish	
Anwendung aussen	nein
Anwendung innen	ja
Aushärtung - Teilbelastbar nach	mechanisch: bei + 20°C: 2 bis 3 Tage
Aushärtung - Vollbelastbar nach	chemisch: bei + 20°C: 7 Tage
Baustoffklasse	Efl – EN 13501 – 1
Begehbar	bei + 15°C: 24 bis 36 Std. bei + 20°C: 18 bis 24 Std. bei + 30°C: 14 bis 18 Std.
Dichte	Komp. A + B: ca. 1,07 kg/dm ³
Farbton	unpigmentiert transparent, seidenmatt
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B 2 : 3 nach Masseteilen
Relative Luftfeuchte	max. 75 %
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Untergrundtemperatur: min. + 15°C, max. + 30° C. Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.
Verarbeitungszeit	bei + 15°C: 65 Min. bei + 20°C: 70 Min. bei + 30°C: 45 Min.